



OSTTHÜRINGER Zeitung



Zeitung für Jena und Umgebung

Dienstag, 12. April 2011

www.otz.de

Jahrgang 21 / Nummer 86

Preis 1,00 Euro

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT, KULTUR UND SPORT

www.otz.de



Abstimmung: Darf Guido Westerwelle Außenminister bleiben?

Fotostrecke: Letzter Siloturm in Oberlennitz gesprengt

Video: Mann in Kiesgrube bei Lichtershausen ertrunken

Sanierung im Rittergut Treben wird gefördert



Rittergut Treben

Erfurt. Zur Sanierung des Rittergutes Treben hat Thüringens Bauminister Christian Carius (CDU) gestern einen Förderbescheid übergeben. Insgesamt geht es um 17,6 Millionen Euro fürs Altenburger Land.

Wie Carius sagte, sollen sogenannte Schlüsselprojekte strukturwirksame Effekte auslösen. So gab es gestern 500 000 Euro für den Umbau der Mälzerei des Ritterguts zu einem Bürgerzentrum. Innerhalb der „Wachstumsinitiative Altenburg“ wurde bereits die Fahrgastinformation an den Bahnhöfen Schmöln, Gößnitz und Nöbdenitz verbessert. Auch der Teilabbruch des Gößnitzer Bahnhofs wurde abgesichert. Geld soll auch das „Ärztehaus Starkenberg“ erhalten. OTZ

Zoll deckt mehr Schmuggel auf

Dresden. Der Zoll hat im vorigen Jahr eine deutliche Zunahme des Schmuggels in Sachsen sowie in Teilen Thüringens und Sachsen-Anhalts festgestellt. Den Angaben zufolge erhöhte sich der Wert der hinterzogenen Verbrauchssteuern und Einfuhrabgaben 2010 im Vergleich zu 2009 von 12 Millionen Euro auf insgesamt 33 Millionen Euro. Grund seien einige groß angelegte Schmuggelaktionen von Zigaretten, Rauschgift und Diesel. ▶ Seite Berichte

Börse

Dax	- 0,17 %
7.204,86	7.217,02 (Vortag)
Euro (EZB-Kurs)	+ 0,37 %
1,4430	1,4377 (Vortag)
Rohöl, Brent	+ 0,17 %
126,62	126,41 (Vortag)

www.otz.de/boerse

Wetter



Der Tag zeigt sich bewölkt mit Schauern bei max. 10 Grad.



Das Collegium Europaeum Jenense (CEJ) feierte sein 20-Jähriges mit einem Festakt in der Aula der Friedrich-Schiller-Universität: Nadja Zwiener, Tochter des verstorbenen Gründers Prof. Ulrich Zwiener, nach ihrem Auftritt mit der Barockgeige. Foto: Tino Zippel

Europäische Ideenschmiede

Collegium Europaeum Jenense an der Friedrich-Schiller-Universität Jena feiert mit Festakt sein 20-Jähriges

Von Tino Zippel

Jena. Der Rektor der Jenaer Universität, Prof. Klaus Dicke, will das Collegium Europaeum Jenense (CEJ) zur „interdisziplinären Ideenschmiede“ Europas weiterentwickeln. Das kündigte er gestern zum Festakt anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Vereinigung an.

Das CEJ solle das Aushängeschild der europäischen Ausrichtung seiner Hochschule werden, sagte Dicke. Europäische Zukunftsfragen sollten im Vor-

dergrund der Forschung stehen. Das Collegium leiste mit dem Versuch, humanistisch-aufklä-

„Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die Arbeitsweise der EU verstehbar zu machen.“
Ministerin Marion Walsmann

rische Traditionen in die Gegenwart zu transformieren, einen wichtigen Beitrag, sagte Dicke.

Prof. Terence James Reed vom Queen's College Oxford und Prof. Gottfried Meinhold von der Jenaer Universität blickten in die Geschichte des Collegium Europaeum Jenense zurück. Dabei hoben sie die wichtige Rolle des Gründers Prof. Ulrich Zwiener hervor. Der Jenaer Wissenschaftler hatte einst die freie Vereinigung von Wissenschaftlern, Politikern und Künstlern aus der Taufe gehoben und trat ein für das Zusammenwachsen von Europa, für Demokratie und Menschenrechte. Zwiener stand wie

kein Zweiter für den Brückenschlag zwischen Ost und West – nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

Neben den 240 Ordentlichen Mitgliedern setzen auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus 35 Ländern als korrespondierende Mitglieder das Lebenswerk Zwieners fort. Sie fördern das europäische Denken und den kulturellen Austausch nicht nur in Fachveranstaltungen. Eben, um den europäischen Gedanken in breite Teile der Gesellschaft zu tragen.

Die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Marion Walsmann (CDU), kündigte an, die Zusammenarbeit zwischen der Landesregierung und dem Collegium Europaeum Jenense auszubauen. In ihrer neuen Funktion als korrespondierendes Mitglied wolle sie regelmäßig den Rat der Wissenschaftler in Europafragen hören. Sie bot Studenten an, Praktika im Thüringer Büro in Brüssel zu absolvieren oder bei Abschlussarbeiten zu kooperieren. ▶ Seite Thüringen

Zeugen zu Todesschuss im Zelt werden vernommen

Staatsanwaltschaft Gera und Kripo Jena auf Ursachenforschung nach Tod in Afghanistan

Von Uwe Müller

Gera. Die Umstände, unter denen ein 21-jähriger Hauptgefreiter Mitte Dezember in Afghanistan getötet wurde, sind weiterhin ungeklärt. Die Staatsanwaltschaft Gera ermittelt gegen einen

Wehrpflichtigen aus dem Saale-Holzland-Kreis, der sich freiwillig für den Auslandseinsatz gemeldet hatte, wegen fahrlässiger Tötung.

Widersprüchlich sind die Aussagen der Zeugen. Ob der Mann aus Schnaitsee im Bundeswehr-

Außenposten Pol-i Khomri beim Waffenreinigen oder bei Waffenspielen ums Leben kam, sollen jetzt die Befragungen von bis zu acht Zeugen ergeben. Diese waren zwar bereits unmittelbar nach dem tödlichen Ereignis von den Feldjägern der Bundeswehr

vernommen worden. Doch die dabei gewonnenen Aussagen könnten nicht verwertet werden, weil sie ohne strafprozessuale Belehrungen erfolgten, sagte Jens Wärmann, Sprecher der Staatsanwaltschaft Gera, gestern auf OTZ-Anfrage. Die Zeugeneinver-

nahme wird voraussichtlich bis Anfang Mai in Anspruch nehmen. Beteiligt ist neben der Staatsanwaltschaft ein Beamter der Kriminalpolizei Jena; die Dienststelle ist für den Wohnort des beschuldigten Soldaten zuständig.

Ostereierbaum der Superlative

Saalfeld. Am Saalfelder Ostereierbaum hängen in diesem Jahr 9800 ausgeblasene und handbemalte Eier hängen. Weil der geschmückte Baum alle Jahre wieder für Aufsehen weit über Saalfeld hinaus sorgt, hat „Baum-Erfinder“ Volker Kraft Besuchern auch immer wieder viel zu erzählen. Gestern wollte zum Beispiel Jürgen Stockmann aus Kaltenkirchen bei Hamburg wissen, wie sich alles so entwickelt hat mit dem Baum, dem aufwendigen Schmücken.

Die Attraktion Auf den Rödern in Saalfeld sehen sich auch vor Ostern schon viele Schaulustige an. Die „Ostersaison 2011“ ist hier seit dem 2. April eröffnet, muss aber in diesem Jahr schon am Dienstag nach Ostern beendet werden. Da der Apfelbaum schon bald zu blühen anfängt, müssen die Ostereier vorher wieder abgenommen werden. OTZ



Volker Kraft (links) mit Jürgen Stockmann aus Kaltenkirchen bei Hamburg vorm Saalfelder Ostereierbaum. Foto: Klaus Moritz

In einem Satz

Mindestens elf Tote und 100 Verletzte gab es bei einer möglicherweise von Terroristen verursachten Explosion in einer Minsker U-Bahnstation.

Die Thüringer Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Hildigund Neubert, übergibt heute ihren Tätigkeitsbericht an Landtagspräsidentin Birgit Diezel.

Das Landeskommmando Thüringen der Bundeswehr wird heute in der Staatskanzlei in Erfurt von Oberst Hofeditz an seinen Nachfolger Oberst Reinelt übergeben. Bernardo Bertolucci, italienischer Filmemacher, soll beim diesjährigen Filmfestival in Cannes eine goldene Ehrenpalme für sein Lebenswerk erhalten.

Ein volltrunkener Belgier ist mit einem Binnenschiff auf einem Kanal in Jeddelloh (Niedersachsen) gegen eine Brücke gefahren. Zusammengeschlagen wurden zwei Anhänger der Gothic-Szene von drei betrunkenen jungen Männern in Coswig bei Dresden.

Theater erzielt im 1. Quartal Überschuss

Rettungsschirm nicht beansprucht

Gera. Der Konsolidierungskurs am Theater in Gera und Altenburg verläuft erfolgreicher als erwartet. Die GmbH verzeichnete zum 31. März einen realen Bestand an liquiden Mitteln von über 300 000 Euro.

Die teilte Generalintendant Matthias Oldag gestern in seinem Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung des Hauses dem Aufsichtsrat mit. Die Gesellschaft habe sich weiter konsolidiert. Der finanzielle Rettungsschirm des Freistaates musste dabei nicht in Anspruch genommen werden, so Oldag. Auch der zusätzliche Betrag der Stadt Gera, der aus dem Ausgleichsstock des Freistaates überwiesen worden war, habe nicht angegriffen werden müssen. Entgegen der Prognose sei kein Defizit aufgetreten. Im Herbst 2010 war von den Wirtschaftsprüfern PriceWaterHouseCoopers ein Defizit von 1,035 Millionen Euro für das 1. Quartal 2011 vorausgesehen worden. Bisher konnte das Theater aber seiner schwierigen finanziellen Lage, die kurz nach Beginn der Spielzeit 2010 bekannt geworden war, aus eigener Kraft begegnen, hieß es. ▶ Seite Kultur

Linke sehen Ermittlungen politisch motiviert

Wiesbaden/Erfurt. Die hessischen Linksfraktionschefs Willi van Ooyen und Janine Wissler kritisieren die gegen sie angestrebten Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Dresden als parteipolitisch motiviert.

Beide Politiker hatten sich am 13. Februar 2010 und am 19. Februar 2011 an Demonstrationen gegen Aufmärsche rechter Gruppen in Dresden beteiligt. Ihren Angaben zufolge wurden Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft aber nur gegen Linksfraktionschefs aus Hessen, Thüringen und Sachsen eingeleitet. Die Staatsanwaltschaft habe zudem bisher nicht dargelegt, welches konkrete strafbare Handeln sie den Beschuldigten vorwerfe.

In Sachsen wurde das Verfahren zur Aufhebung der Immunität von Fraktionschef André Hahn indes ausgesetzt. dapd

Anzeige

ERUN
THÜRINGER UNTERNEHMENSLAUF
8. JUNI 2011, 19 UHR
DOMPLATZ ERFURT

ALLE AN DEN START!
Wir gehen in die nächste Runde.
Jetzt anmelden!

www.thueringer-unternehmenslauf.de

Schirmherrschaft: Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht
Präsentiert von: TA OTZ TLZ antenne THÜRINGEN
FREISTAAT THÜRINGEN
STRÖER | deutsche städte medien